

Bremer Freimarktregatta 2013



DAS WOCHENENDE ZUR BREMER FREI-MAKTREGATTA STAND FÜR
MAARTEN UNTER KEINEM GUTEN STERN, ES FING SCHON DAMIT AN
DAS ER SCHLECHT GESCHLAFEN HATTE. UND SO GING DANN AUCH EIN
START NACH DEM ANDEREN IN DIE HOSE, AUCH EIN DNS WAR DABEI
WEIL ER ZWISCHEN STARTLINIENBEGRENZUNG UND STARTSCHIFF
GESTARTET WAR UND SOMIT DIE STARTLINIE NICHT ÜBERQUERT HATTE.
ZUM GLÜCK HATTE DAS ELENDE NACH DER DRITTEN WETTFAHRT
ERSTMAL EIN ENDE.

NACH DEM WIR DAS BOOT VERPACKT, SEIN SEGEL IM SEGELLAGER
ABGESTELLT HATTEN UND MAARTEN SICH UMGEZOGEN HATTE WAR
DER BUS AUCH SCHON DA UND SO FUHREN WIR ZUSAMMEN MIT TIM
UND SEINEM VATER DIE ÜBRIGENS AUS STADE KOMMEN AUF DEN
FREIMARKT.

GLEICH DER ERSTE AUTOSCOOTER WAR UNSER, HIER MUSSTEN WIR
ABWECHSELND ERST MAL EIN PAAR RUNDEN DREHEN, NACH EINER
ANSCHLIESSENDEN STÄRKUNG MIT CURRYWURST UND POMMES
WOLLTEN WIR NOCH RUTSCHEN UND RIESENRAD FAHREN DANN
HABEN WIR NOCH GEBRANNTE MANDELN FÜR DEN RÜCKWEG
GEHOLT UND DANN GINGEN WIR ZURÜCK ZUM BUS DER SCHON AUF
UNS WARTETE.

DER FOLGENDE SEGELTAG HATTE BEGONNEN WIE DER LETZTE
AUFGEHÖRT HATTE MIT SCHLECHTEN STARTS, AUCH DAS KREUZEN
ZUM LUVFASS LIEF ÜBERHAUPT NICHT.

DA KONNTE MAN NUR SAGEN, DAS WOCHENENDE MÖGLICHSST SCHNELL
ABHACKEN UND SICH AUF DAS LETZTE REGATTAWOCHENENDE IN
BREMERHAVEN KONZENTRIEREN.

UND SO PACKTEN WIR UNSERE SACHEN UND BRACHTEN DAS BOOT
SCHON MAL ZUM WULSDORFER YACHTKLUB, DORT ANGEKOMMEN
HALF MAN UNS DAS BOOT ABZULADEN, FREUNDLICHER WEISE
DURFTEN WIR DAS BOOT SOGAR IN EINER HALLE ABSTELLEN. UND SO
ENDETE DA LETZTE FERIENWOCHENENDE MIT EINEM RÜCKFUG ZU
UNSERER HEIMATINSEL.



